

Das Buch, welches sich mit einem Schlag in den Licht-
kreis des literarischen Interesses geschwungen hat,
heißt

Wunder des Alltags

Kleine Prosa

von **Lehner**

Holzfreies Papier! Tiemann-Fraktur!
Preise: Geheftet M. 15.50, Halbleinen M. 22.—, Ganzleder M. 165.—
Höchster Staffelpreis!

Erscheint Ende Mai im

Albert Kieck Verlag, Leipzig

Auf Wunsch ausführliche Prospekte mit Textprobe

Auslandpreise!

Auf Grund des § 7 der neuen
Valutaordnung mache ich hierdurch
bekannt, daß für die Berechnung
meiner Verlagsartikel inkl. der Zeit-
schriften, soweit nicht für einzelne
Artikel besondere Auslandpreise fest-
gesetzt sind, bis auf weiteres die Ver-
kaufsordnung vom 1. Februar 1921
laut Tabelle Nr. 33 (Börsenblatt
Nr. 33) in Gültigkeit bleibt.

Frankfurt a. M.,

15. Mai 1921.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Neuer Ladenpreis!

Der einheitliche Ladenpreis
meiner illustrierten Mono-
graphien-Sammlungen

„Die Kunst“,
„Die Literatur“,
„Die Kultur“

wird auf M. 5.— pro Nummer
festgesetzt. Verzeichnis der vor-
handenen Bestände nebst Be-
zugsbedingungen bitte ich zu
verlangen.

Berlin W. 30.

Brandus'sche Verlagsbh.

Berichtigung!

**Verelungung wissenschaft-
licher Verleger
Walter de Gruyter & Co.
Berlin**

Dem Inserat in Nr. 106, S. 4856,
betr.

① **Dehio,**
Geschichte der deutschen Kunst

wurde irrtümlich ein Bestellzettel
mit falschen Preisen beigegeben.
Richtiger Verlangzettel liegt der
vorliegenden Nummer bei, den wir
bei Bedarf zu benutzen bitten.

[Red.]

Ende Mai erscheint in
unserem Verlage:

Pressen- und Fallhammerschutz

Kritische Behandlung der
in der Metallindustrie zur
Anwendung gelangenden
Schutzvorrichtungen an
Pressen und Fallhämmern

① von
Oberingenieur W. Gärtner

10 Bogen gr. 8°, mit
etwa 150 erläuternden
Figuren im Text

Preis br. M. 45.— ord.,
M. 33.75 no., M. 30.— bar,
gebunden M. 50.— ord.,
M. 33.35 no. (geb. nur bar).

Einen der wichtigsten
Abschnitte der Unfallver-
hütung bildet der Schutz
der Pressen und Fallwerke.
Der Verfasser bietet mit
obiger Erscheinung ein
Spezial-Werk erschöpfender
Art auf vorgenannten Ge-
bieten. Abnehmer finden
Sie im Kreise aller Metall-
industriellen, Maschinen-
fabriken und hauptsächlich
bei den Revisionsbeamten
der Metallberufsgenossen-
schaften. Firmen mit ein-
schlägiger Kundschaft bitten
wir, zu verlangen.

Stuttgart, Anfang Mai 1921.

A. Bonz' Erben.

Demnächst erscheint:

F. J. WEINRICH
DER WEISSE REITER

① **MIT DIR**
ERTANZE ICH
DEN NÄCHSTEN
STERN

Gedichte



Brosch. M. 12.— ord., M. 8.— bar

Gebd. M. 18.— ord., M. 12.50 bar

Partie 11/10

Einband des Freixemplars wird berechnet.



Wilhelm Spael schrieb in der „Tat“:
„Dieses Buch ist eine wunderbar grosse Über-
raschung unserer Zeit; wer es mit der Seele liest,
verliert die Stimme des Alltags. Was Weinrich
mit diesem Hymnenwerke bewusst will, das ist:
den neuen Menschen wieder schaffen nach dem
Ebenbilde des Ewigen. Der neue Mensch, der
aus sich heraus die Brücke zu Gott baut, der
aus sich das Material, den Stoff und die Kraft
schöpft. Über ihm aber Gott und die Gnade!
... Aus dem Geschlecht der „Weissen Reiter“
wächst eine Reinheit zum Himmel empor...
Damals war es Hölderlin, der freudetrunken
sein opferbereites Herz in diesen Horizont warf,
damit wir ihn nur noch als Himmel deuten
möchten. Heute ist es Franz Johannes Weinrich,
um den auf der obersten Leitersprosse die
Blitze Gottes am hellsten und brennend-
sten zucken, dass er vor der Größe
des Ewigen niedergebrochen ist
und nicht mehr anders kann,
als Leid und Lob des
Allerhöchsten zu
singen.“



Wir bitten, schon jetzt zu verlangen, da
die Auflage bald vergriffen sein wird.

PATMOS-VERLAG
MÜNCHEN